



„ALLES IST MÖGLICH“ ist die Kunstausstellung der Gaggenauer Künstlerin Iris Weißschuh in der Kundenhalle der Sparkasse Rastatt überschrieben.  
Foto: Wollenschneider

## Eruptive Maltechnik

Iris Weißschuh zeigt abstrakt expressive Werke

Es sind außergewöhnlich expressive Werke, die die Gaggenauer Künstlerin Iris Weißschuh in der Kundenhalle der Sparkasse Rastatt-Gernsbach bis zum 28. Mai präsentiert. Gezeigt werden am Marktplatz in Rastatt über 50 Arbeiten des Mitglieds des Kunstvereins ART Baden-Baden, die ein besonderes Lebensbild vermitteln. In einer Vielfalt von Techniken und Formaten entsteht ein Kaleidoskop an Höhen und Tiefen.

Bei der Eröffnung der Ausstellung unter dem Titel: „Alles ist möglich“ verwies der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Ulrich Kistner, auf die neuen Rahmenbedingungen in der Kundenhalle etwa durch passende Beleuchtungsmöglichkeiten. „Kunst in der Sparkasse wird in einem festen Ausstellungsbe- reich präsentiert und weitere Bewerbungen von Künstlern sind willkommen“, fügte Ulrich Kistner an.

Während die Gruppe „Saxophonics“ vom Konservatorium Karlsruhe für den gebüh- renden Rahmen zur Ausstellung von Iris Weiß- schuh sorgte, hielt Barbara Gutmann eine be- eindruckende Laudatio. Sie hatte über Monate die Künstlerin „studiert“ und servierte ein stimmungsvolles Lebensbild. Dabei wurde

deutlich, wie Temperament und Offenheit das Werk der Autodidaktin und Quereinsteigerin Iris Weißschuh bestimmen. Zu erfahren ist eine eruptive Maltechnik und manchmal wird man schier von den malerischen Explosionen mitgerissen.

Die Werke der Iris Weißschuh sind abstrakt expressiv und besonders überzeugend ist der

Umgang mit Pinsel und Spachtel bei Mischtechniken. Hier werden in einer aktu- ellen Schaffensphase Rostsegmente mit

Goldelementen kombiniert. „Hier zeigt sich eine Rebellion gegen alles, was einengen könn- te, doch alles ist möglich“, erläutert Gutmann in ihrer Laudatio.

Während die meisten Werke keine Titel tra- gen und die Vorstellungskraft und Emotion des Betrachters gefragt ist, strahlen die Über- schriften Innensichten aus: „Verletzte Seele“, „Vergänglichkeit“ aber auch „Leichtigkeit“ und „Gelassenheit im Kampf“ ist da zu lesen. Man muss die Gestaltungsvielfalt in der Kun- denhalle der Sparkasse Rastatt-Gernsbach er- leben. Möglichkeit, einen Blick in die neu ge- schaffene „Galerie“ im Obergeschoss zu wer- den, besteht während der Öffnungszeiten.

Rainer Wollenschneider

---

„Kunst in der Sparkasse“ als feste Ausstellungsmöglichkeit

---